

Kontakt

- **Dr. Frank Baumann**

E-Mail: abteilung9@rpf.bwl.de

Tel.: [0761 208-3000](tel:07612083000)

Dienstgebäude:

Sautierstr. 36, 79104 Freiburg i. Br.

Direktlinks

- [Symbolschlüssel Bodenkunde](#)
- [LGL - Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung](#)
- [FVA / Standortkartierung](#)
- [Bodenkundliche Kartieranleitung KA6](#)

Pfadnavigation

1. [Startseite](#)
2. Entity Print

-

Fachliche Grundlagen/Regelwerke

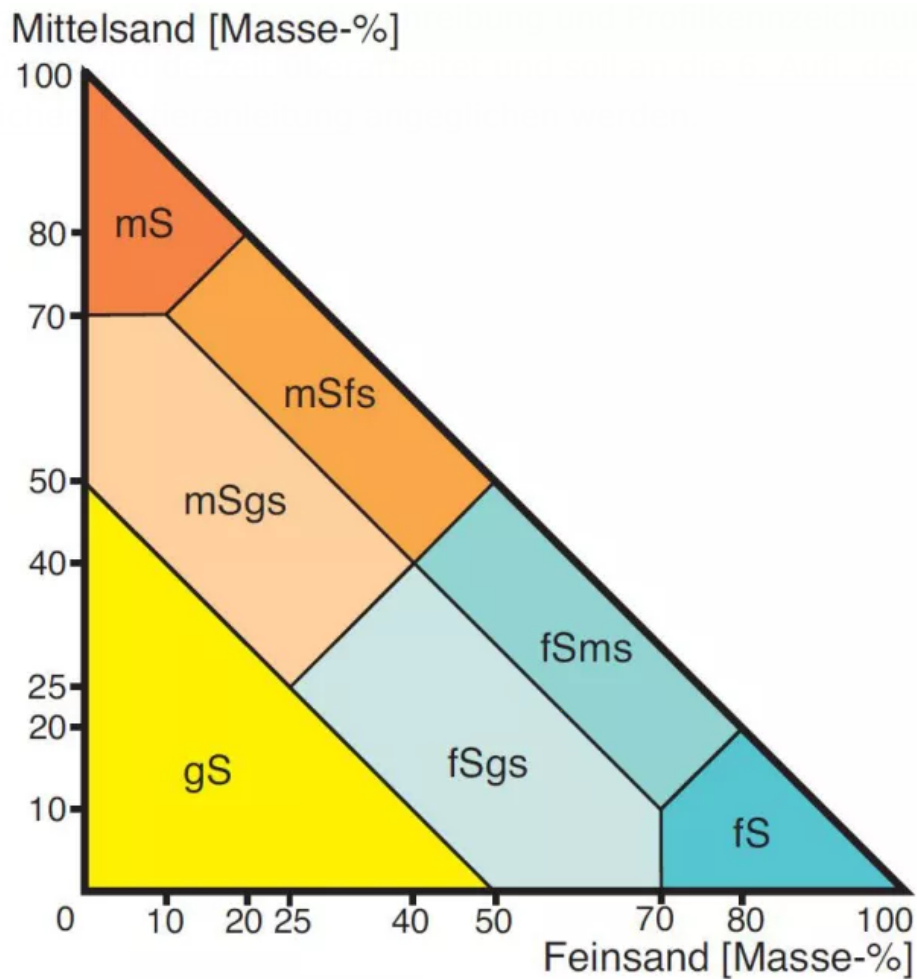
Die [Bodenprofildaten](#) der [bodenkundlichen Kartierung](#) basieren seit den Anfängen der systematischen Landesaufnahme in Baden-Württemberg auf den Vorgaben der Bodenkundlichen Kartieranleitung. Die Beschreibung des Horizontaufbaus, der profilbezogenen Angaben, wie z. B. des Bodentyps und des Bodenausgangsgesteins, oder Angaben zum Relief ist umfassend geregelt. Die aufgenommenen Parameter werden für die Ableitung von wichtigen [Bodeneigenschaften](#) und [-kennwerten](#) sowie für die [Bewertung der Boden](#)



▣ LGRB ▣

Der im LGRB in der Bodenkartierung verwendete [Symbolschlüssel Bodenkunde](#) ist im Wesentlichen ein Auszug der Bodenkundlichen Kartieranleitung und orientiert sich am Formblatt zur Aufnahme von Bodenprofilen mit Titeldaten, Datenfeldern

zur A
Symk
[Bode](#)



Bodenart	Luftkapazität Poren > 50 µm (pF < 1,8)			nutzbare Feldkapazität Poren 0,2 bis 50 µm (pF 4,2 bis 1,8)			
	Kurzzeichen	pt1+2	pt3	pt4+5	pt1+2	pt3	pt4+5
Sande							
fS		22,7	20,6	14,1	21,5	20,3	20,2
fSms		24,1	23,7	16,9	19,4	17,1	15,7
fSgs		26,0	25,0	17,0	18,0	15,0	14,0
mS		26,5	25,3	23,7	18,7	13,2	11,6
mSfs		25,4	24,7	21,0	17,9	12,8	12,5
mSgs		27,4	26,5	22,8	20,7	12,4	9,9
gS		28,6	27,6	23,4	17,5	11,9	10,1

„Sand ist nicht gleich Sand“ – zumindest was die Porenverteilung und das Wasserspeichervermögen angeht. Reine Sande (<10 % Schluff, <5 % Ton) werden deshalb bei der Bestimmung der Bodenart im Gelände nach ihrem Fein- und Mittelsandanteil weiter untergliedert.

Die topographischen Daten für die Bodenkarte stehen heute weitgehend digital zur Verfügung (siehe Direktlink LGL). Wertvolle Informationen zu Aufbau und Verbreitung der Böden und ihrer Ausgangsgesteine liefern zudem geologische Karten, die Forstliche Standortskarte für Waldflächen sowie die Unterlagen der Reichsbodenschätzung für landwirtschaftliche Nutzflächen.

Reliefdaten werden dabei in digitalen Geländemodellen abgebildet, wobei die hohe Auflösung lasergestützter Aufnahmen der Geländeoberfläche neue Möglichkeiten bei der Ableitung und Modellierung von reliefabhängigen Parametern bieten. Aktuelle Beispiele sind etwa die [Boden- und Deckschichtenmodellierung](#).

Diese Seite teilen

▣

- [Auf Facebook teilen.](#)
- [Auf X teilen.](#)
- [Auf LinkedIn teilen.](#)
- [Auf XING teilen.](#)
- [Per E-Mail teilen.](#)